

PRESSEMITTEILUNG

27. Mai 2010

CDU: Wirtschaftsförderung stärken!

Kräfte bündeln und Nischen suchen

Die CDU-Fraktion im Stadtrat begrüßt die neue Diskussion um die Themen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung in Spaichingen. Immer wieder hatte die CDU in den vergangenen Jahren die Forderung erhoben, die Anstrengungen in diesem Bereich zu verstärken, war dabei jedoch bei der Verwaltung auf taube Ohren gestoßen. „Wir müssen als Stadt Nischen finden, Schwerpunkte setzen und unsere Attraktivität damit ausbauen“, so CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher. Dass dies keine leichte Aufgabe sein wird, ist sich die CDU bewusst. Umso mehr müsse darauf hingewirkt werden, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen, so die CDU-Stadträte.

„Wir erhoffen uns deswegen, dass sowohl der Gewerbeverein als auch die Werbegemeinschaft ‚Spaichingen aktuell‘ aufeinander zugehen und dabei das Wohl Spaichingens als Einkaufsstadt und als Gewerbestandort im Blick haben“, so die CDU-Fraktion. Wechselseitige Vorbehalte und Unterstellungen seien hier fehl am Platz. Aus Sicht der CDU ist es dabei notwendig, die Kräfte gemeinsam mit einem neuen Wirtschaftsförderer zu bündeln. Ob dieser bei der Stadt angestellt ist oder ob die Stadt einen Personalkostenzuschuss an einen entsprechenden Verein gewährt, müsse in einem solchen Prozess geklärt werden. Aus diesem Grund schlägt die CDU vor, den Gemeinderat in die Gespräche einzubeziehen. „Klar ist, dass wir selbständigen Vereinen nicht vorschreiben können, was sie tun sollen. Gleichwohl haben wir als Gemeinderäte ebenfalls ein großes Interesse an einer starken Stimme unserer Wirtschaft und unseres Einzelhandels“, so die CDU-Räte. Und deshalb könne ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Vereine, der Verwaltung und des Gemeinderates durchaus ein sinnvoller Weg sein, so die CDU-Fraktion abschließend.